

07.02.10 – abends Ortszeit Deutschland

Zurzeit in der Luft:

Eine enge Freundin und Förderin unserer Arbeit in Haiti befindet sich augenblicklich auf dem Weg in die DomRep. Hannah wird unser Team in der DomRep unterstützen, als Pädagogin mit den Kindern arbeiten und bei der täglichen Arbeit helfen.

Hannah kennt unsere Kinder, Lehrer und Lehrerinnen von früheren Aufenthalten und ist ihrer Sprache vertraut. Ihr freiwilliger Einsatz läuft über zwei Monate.

Natacha und ihr couragierter Job:

Natacha befindet sich nun wieder in der DomRep. Ein Reporter hat sich in Haiti mit Natacha getroffen, als sie Lebensmittel verteilte. Wie berichtet, haben wir ja ein Zwischenlager eingerichtet, weil es einfach zu problematisch wurde, die Lebensmittel direkt zu verteilen. In diesem Zwischenlager sind nur Frauen zugelassen. Der Reporter musste feststellen, dass Natacha mit eigener Körperkraft Männer aus diesem Lager wirft, um Ruhe in die Verteilung zu bringen. No Testosteron! Das ist Gesetz!

Die Hilfsgüter der Großen reichen leider noch immer nicht aus. Zelte sind Natacha von einer anderen Organisation einfach weggekauft worden, so dass wir noch immer Unterbringungsprobleme haben.

Ihre Hilfe bleibt weiterhin gefragt. Wie viele andere ehrenamtliche Organisationen sind wir noch immer fast auf uns allein gestellt. Wir werden die von HaitiCare finanzierte Hilfe fortsetzen müssen und dazu bitten wir Sie weiterhin um Ihre wichtige Unterstützung.

Wir denken nun in drei Blöcken:

- Versorgung der Kinder und deren Familien, die in Port-au-Prince geblieben sind und unsere Hilfe dringend benötigen,
- Auslagerung der Schule in eine sichere Gegend in Form eines Internats, in dem der wertvolle Montessori Schulunterricht von unseren Lehrerinnen und Lehrern wie gewohnt erteilt wird.
- Planung des Neubaues, Abriss des zerstörten Altbaues und eine schnelle Umsetzung, damit wir die Kinder wieder zu ihren Familien bringen können.

Glücklich sind wir alle über Sie, die sich für uns und unsere Ziele – den Wiederaufbau – und unsere schöne Arbeit einsetzen.

Wir sind glücklich, Sie gefunden zu haben und wir freuen uns weiterhin auf Ihre Hilfe.

Danke für Ihre Hilfe! Bis zur nächsten Information verbleiben wir mit herzlichen Grüßen von Natacha und Ihrem Team aus Port-au-Prince und von Michael und Barbara Kaasch